



Redebeitrag STVV 06.10.2022 Top 11

Gebührenordnung für die Benutzung der Parkeinrichtungen

Sehr geehrte Frau Vorsitzende, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste, erst mal zur Vorlage selbst. Gegen sie ist wenig einzuwenden. 80 bzw. 100€ für die Bewohnerparkausweise sind – die Beispiele aus anderen Kommunen zeigen es – angemessen. Insbesondere der Sondertarif für SUVs geht genau in die richtige Richtung, zeigt er doch, dass man sich bei der Stadtverwaltung der Problematik dieser klimaschädlichen und schadstoffintensiven Fahrzeuge bewusst ist.

Die 8€ für die Fahrradboxen bzw. das Fahrradparkhaus kann man akzeptieren, auch wenn es befremdet, dass man für sein Fahrrad genau soviel bezahlt, wie beispielsweise für ein Auto auf der Parkfläche in der Dammstraße.

Dass wir insgesamt die Gebühren in den Parkhäusern für deutlich zu niedrig halten, weil sie weit entfernt von jeder Kostendeckung sind, ist ein anderes Thema und wird sicherlich im Rahmen der Haushaltsberatung aufzugreifen sein.

Zum Änderungsantrag von CDU, SPD und FDP: dieser Antrag ist ein Schlag ins Gesicht für jede moderne Verkehrspolitik. Er zeigt einmal mehr, dass die Autoren die Zeichen der Zeit absolut nicht erkannt haben.

Der SUV-Sondertarif wird ohne große Begründung kassiert, die dahinterstehenden Überlegungen sind für mich nicht nachvollziehbar.

Kostensteigerungen soll es genau bei den Fahrrädern und bei den ÖPNV-Parkplätzen geben, soviel Instinktlosigkeit macht sprachlos.

Abgesehen davon ist die Kostenstruktur wie gesagt insgesamt zu hinterfragen, aber nicht im Rahmen dieser Vorlage, diese Diskussion gehört in die Haushaltsberatung.

Wir werden den Änderungsantrag selbstverständlich ablehnen.